



# LÜFTUNGSANLAGE MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG



**KOMFORT Ultra D 105**



**DE**

**BETRIEBSANLEITUNG**

**INHALT**

3	Einleitung
3	Allgemeine Informationen
3	Sicherheitsvorschriften
3	Lagerungs- und Transportvorschriften
3	Herstellergarantie
4	Aufbau
4	Funktionsweise
4	Lieferumfang
5	Technische Daten
6	Montage
7	Anschluss an das Stromnetz
8	Steuerung der Anlage
9	Wartungshinweise
10	Fehlerbeseitigung
11	Abnahmeprotokoll
11	Anschlussprotokoll
11	Garantiekarte

**EINLEITUNG**

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält eine technische Beschreibung, technische Daten, Betriebs- und Wartungsrichtlinien, Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise für einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Lüftungsanlage.

Lesen und beachten Sie vor der Montage und Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Behalten Sie bitte die Betriebsanleitung solange Sie das Gerät verwenden.

**ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung KOMFORT Ultra D 105 ist für effiziente und energiesparende Be- und Entlüftung in Wohngebäuden vorgesehen.

Die Lüftungsanlage ist kein gebrauchsfertiges Produkt, sondern ein Zubehörteil eines zentralen Lüftungssystems. Die Lüftungsanlage ist für die Deckenmontage konstruiert und für Lüftungsrohre mit Ø 125 mm verfügbar.

Die Anlage ist für den Einsatz in geschlossenen Räumen bei einer Umgebungstemperatur von +1 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 80 % ausgelegt. Die Temperatur der beförderten Luft muss im Bereich von -25 °C bis +50 °C liegen.

Schutzart gegen Eindringen von Wasser und Fremdkörpern:

- IP44 für die Motoreinheiten
- IP22 für die montierte Lüftungsanlage

Die Bauweise der Anlage wird laufend verbessert, sodass einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung leicht abweichen können.

**SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**

Für sämtliche Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten muss die Lüftungsanlage von der Stromversorgung getrennt sein.

Die Lüftungsanlage ist ein Gerät der Schutzklasse I für elektrische Betriebsmittel.

Service- und Wartungsarbeiten sind nur von Fachpersonal durchzuführen. Folgen Sie bitte den entsprechenden technischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsanweisungen (DIN EN 50 110, IEC 364).

Vor der Montage und Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass keine sichtbaren Defekte am Flügelrad und Gehäuse sowie keine Fremdkörper im Gerät vorhanden sind, welche die Flügelradschaufeln oder den Motor beschädigen könnten.

Die Wartungs- und Reparaturarbeiten sind nur nach der Trennung vom Stromnetz und nach Stoppen der rotierenden Teile zugelassen. Unsachgemäße Verwendung und unberechtigte Änderungen sind nicht gestattet.

Die Anlage ist für den Anschluss an das Einphasen-Wechselstromnetz vorgesehen, siehe „Technische Daten“.

Das Gerät ist für den Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Treffen Sie Maßnahmen, damit Rauch, Kohlenmonoxid und andere Verbrennungsgase nicht durch offene Rauchabzüge oder sonstige Brandschutzeinrichtungen in den Raum gelangen können. Um Rückfluss zu vermeiden und eine ordnungsgemäße Verbrennung von Abgasen und Gasen durch den Schornstein zu gewährleisten, ist auf eine ausreichende Luftzufuhr zu achten. Die maximal zulässige Druckdifferenz pro Wohneinheit beträgt 4 Pa.

Die transportierte Luft darf keinen Staub, explosive und brennbare Stoffe, Dämpfe und sonstige Feststoffverunreinigungen sowie klebrige und

faserige Stoffe enthalten.

Die Lüftungsanlage ist nicht in einer entzündbaren oder explosionsgefährlichen Umgebung einsetzbar.

Halten Sie sich an Anforderungen der Betriebsanleitung, um einen reibungslosen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts zu sichern.

**LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN**

Der Transport des Produktes ist mit jeder Fahrzeugart erlaubt, vorausgesetzt, dass das Produkt originalverpackt und gegen Witterungseinflüsse sowie mechanische Beschädigungen geschützt ist.

Verwenden Sie bei Ladearbeiten entsprechende Hebevorrichtungen zur Vorbeugung möglicher Schäden.

Diese müssen die geltenden Anforderungen bei Ladearbeiten erfüllen.

Das Produkt in der Originalverpackung kühl und trocken lagern. Das Lagerungsumgebung darf keine aggressiven und/oder chemischen Dämpfe, Mischungen oder Fremdstoffe enthalten, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können.

Das Produkt darf bei der Lagerung keiner Gefahr durch mechanische Beschädigungen und großen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt sein. Setzen Sie die Anlage keinen Temperaturen von unter +5 °C und über +40 °C aus.

Der Anschluss der Lüftungsanlage an das Stromnetz darf erst erfolgen, nachdem diese mindestens 2 Stunden bei Raumtemperatur gelagert wurde.

**HERSTELLERGARANTIE**

Das Produkt entspricht den EU-Normen und Standards, Richtlinien über Niederspannungsgeräte und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt den maßgeblichen Anforderungen der Richtlinie des Europäischen Rates über elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG, 89/336/EEG, Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, 73/23/EWG und der Richtlinie 93/68/EWG über CE Kennzeichnung entspricht, was die Angleichung der Gesetze der Teilnehmerstaaten im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit betrifft. Dieses Zertifikat wurde nach der Prüfung des Produktes nach den obengenannten Richtlinien ausgestellt.

Der Hersteller garantiert einen störungsfreien Betrieb der Lüftungsanlage für die Dauer von zwei Jahren ab dem Verkaufsdatum im Einzelhandelsfachgeschäft, unter der Voraussetzung, dass die Transport-, Lagerungs-, Montage- und Betriebsregeln eingehalten wurden.

Im Falle einer Betriebsstörung während der Garantiefrist, welche auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen ist, hat der Kunde Anspruch auf ein Austauschgerät. Das Gerät wird vom Händler ersetzt.

Bei Fehlen eines Kaufbelegs wird die Gewährleistungsfrist ab dem Herstellungsdatum berechnet.

Der HERSTELLER haftet nicht für Beschädigungen, die in Folge von unsachgemäßem Gebrauch der Anlage oder durch einen groben mechanischen Eingriff entstanden sind.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die an oder durch Geräte/n Dritter verursacht wurden.

**WARNUNG**

Das Gerät darf von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten nicht betrieben werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz durch Personen geeignet, die keine ausreichende Erfahrung oder Sachwissen haben, außer wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder angewiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden und dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

**WARNUNG**

Nicht im Restmüll entsorgen. Das Gerät enthält teils wiederverwendbare Stoffe, teils Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen. Entsorgen Sie das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

**AUFBAU**

Das kompakte Gehäuse der Anlage ist aus korrosionsbeständigem Aluzink gefertigt und mit einer 15 mm dicken Wärme- und Schalldämmung ausgestattet.

Die Montagewinkel am Gehäuse ermöglichen eine einfache Montage. Eine aufklappbare Seitenblende mit Schnappverschluss ermöglicht einen bequemen Zugang für Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Die Stutzen für den Anschluss an die Lüftungsrohre befinden sich an der Seite des Gehäuses und sind mit Gummidichtungen für dichte Verbindung mit den Lüftungsrohren ausgestattet. Die Zu- und Fortluftrohre sind mit Rückstauklappen ausgestattet.

Für Be- und Entlüftung werden Zu- und Abluftventilatoren mit einem Asynchronmotor verwendet. Das Radiallaufrad ist mit vorwärts gekrümmten Schaufeln ausgestattet und sorgt für einen hohen Druck und einen niedrigen Geräuschpegel.

Die Motoren sind mit Überhitzungsschutz und automatischem Neustart ausgestattet. Der kugelgelagerte Motor ist für Dauerbetrieb ausgelegt. Die Anlage enthält einen Kreuzgegenstrom-Enthalpiewärmetauscher aus polymerisiertem Zellstoff.

Dieser Wärmetauscher ist für sensible und latente Wärmerückgewinnung aus der Abluft ausgelegt. Der Wärmetauscher ist frostgeschützt und erzeugt kein Kondenswasser, daher sind solche Lüftungsanlagen für die Verwendung in klimatisierten Räumlichkeiten empfohlen.

Zwei eingebaute Plattenfilter mit der Filterklasse G4 sorgen für eine effiziente Luftreinigung.

Die Einstellung der Lüftungsstufe erfolgt mit dem externen Drehzahlsschalter CDP-3/5.

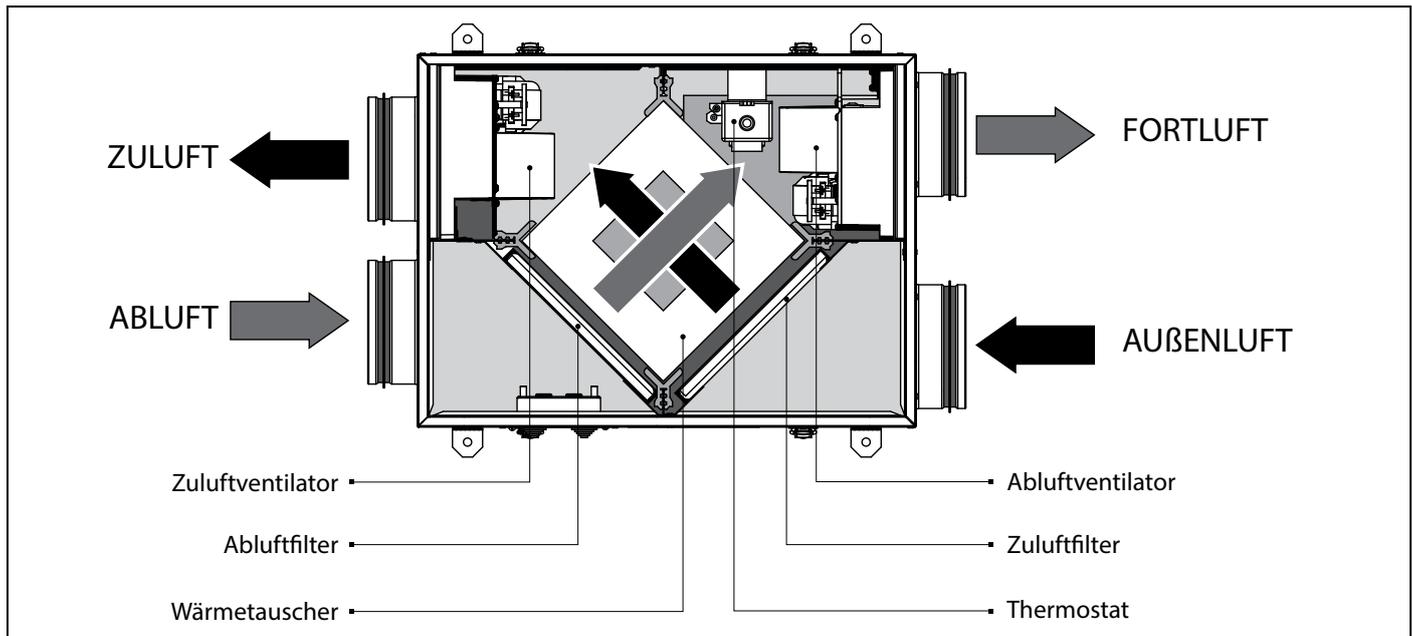
**SICHT AUF DIE NICHT-WARTUNGSSEITE**

Abb. 1. Aufbau und Funktionsweise der Anlage

**FUNKTIONSWEISE**

Die kalte Außenluft strömt durch die Lüftungsrohre in den Wärmetauscher und wird vom Zuluftventilator weiter zu den Räumen geleitet.

Die warme Abluft wird durch die Lüftungsrohre vom Abluftventilator gesaugt, dann strömt sie durch den Wärmetauscher und gibt die Wärmeenergie der Abluft an die Außenluft ab. Danach strömt sie durch das Fortluftrohr ins Freie.

Die Wärmerückgewinnung minimiert die durch Lüftung entstehenden Wärmeverluste und spart somit die Energie ein.

In der Sommerzeit erfolgt der Prozess umgekehrt. Falls eine Klimaanlage vorhanden ist, übergibt der Wärmetauscher einen Teil der Kälte von der

gekühlten Abzugsluft an die warme Zuluft. Dies trägt zu einer effizienteren Funktion von Klimaanlage in belüfteten Räumen bei.

Der Frostschutz-Thermostat, der dem Schutz des Wärmetauschers gegen Vereisung dient, ist im Fortluftrohr installiert. Bei Vereisungsgefahr schaltet der Frostschutz-Thermostat den Zuluftventilator ab und der Wärmetauscher wird vom warmen Abluftstrom aufgewärmt. Drehen Sie den Regelknopf des Drehzahlsschalters zum Einstellen des Temperatureinstellwertes.

Die Temperatur-Werkeinstellung ist +3 °C.

**LIEFERUMFANG**

- ✓ Lüftungsanlage – 1 Stück
- ✓ Betriebsanleitung – 1 Stück
- ✓ Drehzahlsschalter – 1 Stück
- ✓ Verpackungsbox – 1 Stück

**WARNUNG**

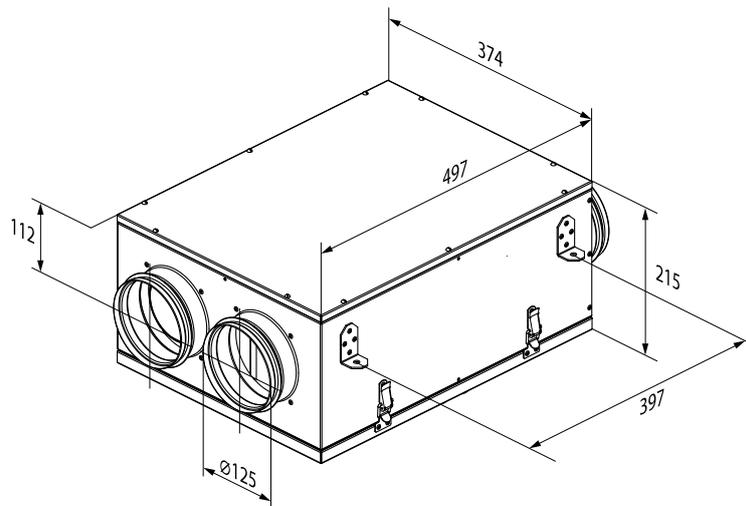
Überprüfen Sie bei der Warenannahme die Lieferung auf mögliche Transportschäden. Stellen Sie sicher, dass die gelieferte Ware der Bestellung entspricht.

**TECHNISCHE DATEN**

Tabelle 1. Technische Daten

Kenndaten	KOMFORT Ultra D105		
	I	II	III
Lüftungsstufe			
Versorgungsspannung, V / 50 Hz	1~ 230		
Leistungsaufnahme, W	30	38	56
Stromaufnahme der Lüftungsanlage, A	0,18	0,23	0,34
Max. Luftdurchsatz, m <sup>3</sup> /h	57	78	106
Drehzahl, min <sup>-1</sup>	1300	1950	2500
Schalldruckpegel im Abstand von 3 m, dBA	24	32	41
Fördermitteltemperatur, °C	-25 bis +50		
Gehäusematerial	Aluzink		
Isolierung	15 mm PE-Schaumfolie		
Filter: Abluft / Zuluft	Plattenfilter G4		
Wechselfilter*	FP-Ultra D105		
Rohranschlussdurchmesser, mm	125		
Gewicht, kg	10		
Effizienz der Wärmerückgewinnung, %	65 bis 76		
Effizienz der Feuchte-Rückgewinnung, %	bis 65		
Wärmetauschertyp	Kreuzstrom		
Material des Wärmetauschers	Polymerisierter Zellstoff		

\*Ersatzfilter sind Sonderzubehörteile und auf separate Bestellung erhältlich.


**Abb. 2. Außenabmessungen**

**MONTAGE**

Aufgrund der kompakten Gehäusegröße ist die Lüftungsanlage für die waagerechte Montage in einer Zwischendecke und Anschluss an Lüftungsrohre mit  $\varnothing$  125 mm geeignet.

Die Anlage eignet sich für die Montage in Technik- und Lagerräumen sowie in Aufenthalts- und Wohnräumen.

Vermeiden Sie bei der Planung und Verlegung der Lüftungsrohre zu lange Rohre sowie viele Biegungen und Übergänge, da dies den Luftdurchsatz der Anlage vermindert.

Die montierten Lüftungsrohre dürfen nicht deformiert werden!

Achten Sie bei Rohranschluss auf feste und dichte Befestigung an den Anschlussstutzen und Verbindungen.

Der Mindestabstand zwischen Anlage und angrenzenden Oberflächen ist in Abb. 3 gezeigt.

Die Lüftungsanlage wird mittels einer im Gewindedübel fixierten Gewindestange an der Montagefläche aufgehängt.

Für jede Montagelage ist die Position der Lüftungsanlage so zu wählen, dass der Zugang zum Anschlusskasten für den elektrischen Anschluss sowie zur aufklappbaren Zugangstüre für Wartungsarbeiten und Filterwechsel gewährleistet ist.

Installieren Sie bei der Montage am Eintritt/Austritt aus dem Rohr ein Lüftungsgitter, eine Außenhaube, einen Diffusor oder eine andere Schutzvorrichtung mit einer Maschenweite vom max. 12,5 mm.

**WARNUNG****Sicherheitsmaßnahmen**

Die Lüftungsanlage auf einer festen und stabilen Struktur montieren!

Die Montage erfolgt mit Ankerschrauben. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Montagekonstruktion eine ausreichende Tragfähigkeit für das Gewicht der Lüftungsanlage hat, verstärken Sie ansonsten den Montageort mit Balken usw.

Wenn die Gewindeschrauben zu kurz sind, kann es zu Geräuschen durch Widerhall an der Decke kommen. Verwenden Sie zur Resonanzverhinderung Gewindeschrauben in ausreichender Länge.

Sollten von der Anschlussstelle des Spiralrohres Geräusche kommen, ersetzen Sie das Spiralrohr mit einem flexiblen Lüftungsrohr, um das Resonanzproblem zu beseitigen. Die flexiblen Verbindungen sind auch zur Geräuschdämmung empfohlen.

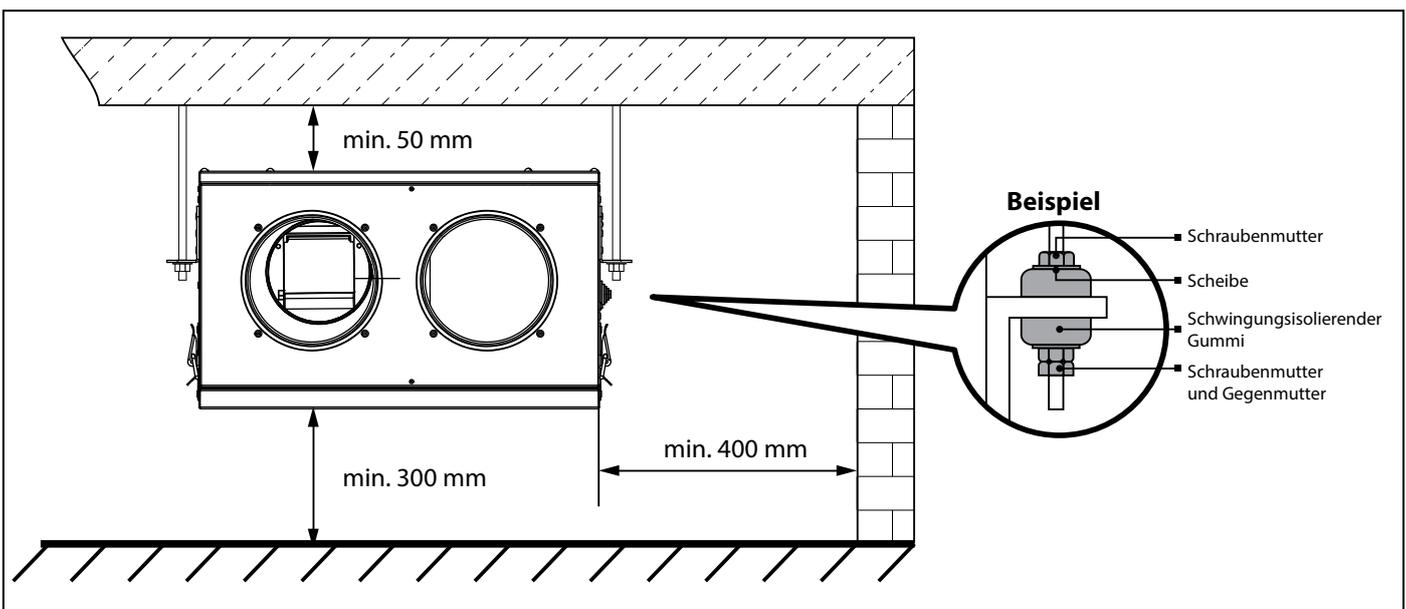


Abb. 3. Montage der Lüftungsanlage

## ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

## WARNUNG



Die Lüftungsanlage darf nur von einer professionellen Fachkraft an das Stromnetz angeschlossen werden. Die elektrischen Parameter der Lüftungsanlage sind auf dem Typenschild gezeigt. Unbefugte Änderungen der Schaltungsanordnung sind nicht gestattet und führen zum Erlöschen der Garantie.

Das Stromnetz, an das die Lüftungsanlage angeschlossen wird, muss den gültigen elektrischen Normen entsprechen.

Beachten Sie die entsprechenden elektrischen Normen, Sicherheitsbestimmungen (DIN VDE 0100), TAB der EVUs. Das Verkabelungssystem muss mit einem automatischen, allpoligen Schutzschalter mit einer Mindestkontaktöffnung von 3 mm ausgestattet werden (VDE 0700 T1 7.12.2 / EN 60335-1).

Der Auslösestrom des Leitungsschutzschalters muss stets die maximale Stromaufnahme des Gerätes übersteigen, siehe Tabelle 1. Der Montageort des Schutzschalters muss gut zugänglich sein.

Die Anlage ist für den Anschluss an ein Wechselstromnetz mit einer Spannung von 230 V und einer Frequenz von 50 Hz vorgesehen. Der Anschluss an die Stromversorgung erfolgt über ein bereits angeschlossenes Netzkabel mit Schutzkontakt-Stecker. Bei Bedarf eines längeren Kabels folgen Sie dem Anschlusschema und schließen Sie die Lüftungsanlage über isolierte, langlebige und temperaturbeständige elektrische Leiter (Kabel, Leitungsdrähte) mit einem entsprechendem Mindestquerschnitt (nicht weniger als 0,75 mm<sup>2</sup>) an das Stromnetz an.

Der angegebene Leiterquerschnitt stellt nur einen Richtwert dar. Bei der Auswahl des erforderlichen Leiterquerschnittes ist auf Leitertyp, Temperatureigenschaften, Isolierung, Länge und die Verlegeart zu achten. Für sämtliche elektrischen Anschlüsse nur Kupferleitungen verwenden! Eine sichere Erdung der Anlage ist zu gewährleisten!

Der Anschluss der Anlage an das Stromnetz erfolgt über die Klemmleiste, die im Inneren des Anschlusskastens befestigt ist, in Übereinstimmung mit

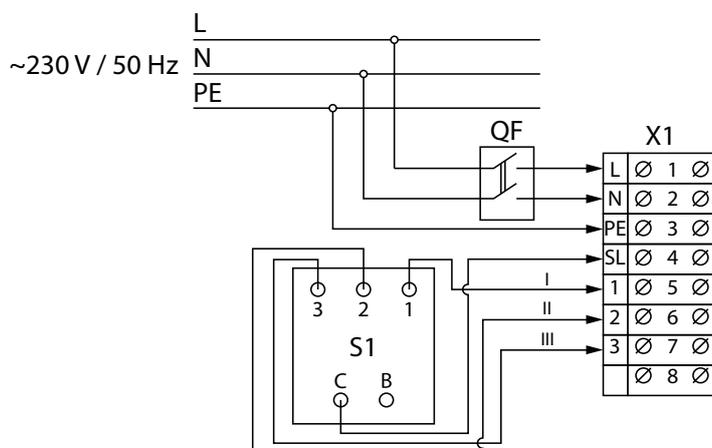
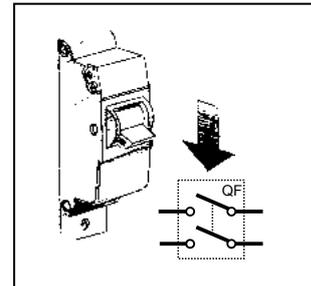
dem Anschlusschema und der Klemmenmarkierung, Abb. 4.

Schließen Sie die Steuerungs- und Netzkabel in Übereinstimmung mit der Klemmenbezeichnung an und achten Sie dabei auf die Polarität! Die Klemmenbezeichnung ist im Inneren des Anschlusskastens abgebildet. Die Markierungen der Klemmkontakte der Anlage entsprechen den Markierungen auf dem Anschlusschema.

Führen Sie die elektrischen Leiter zur Erhaltung der elektrischen Schutzklasse durch den abgedichteten Kabeleingang an der Seite des Anschlusskastens.

Das Verkabelungssystem muss mit einem automatischen Schutzschalter ausgestattet werden. Der Schutzschalter ist in der fest verlegten Leitung integriert. Der Auslösestrom des Schutzschalters muss die Stromaufnahme übersteigen (nicht weniger als 1 A).

Vor allen Wartungsarbeiten die Lüftungsanlage vom Stromnetz durch Umschaltung des Schutzschalters ON in die Position OFF trennen und gegen Wiedereinschalten vor Abschluss der Arbeiten sichern.



**QF** – Schutzschalter  
(nicht im Lieferumfang erhalten)  
**S1** – Drehzahlwechsler CDP-3/5  
**X1** – Klemmleiste

Abb. 4. Anschlusschema

**STEUERUNG DER ANLAGE**

Die Einstellung der Lüftungsstufe erfolgt mit dem externen Drehzahlshalter CDP-3/5. Stellen Sie den Drehzahlshalter in die entsprechende Position, um die gewünschte Lüftungsstufe zu aktivieren, Abb. 5.

Montieren Sie den Drehzahlshalter an einer für Sie bequem zugänglichen Stelle.

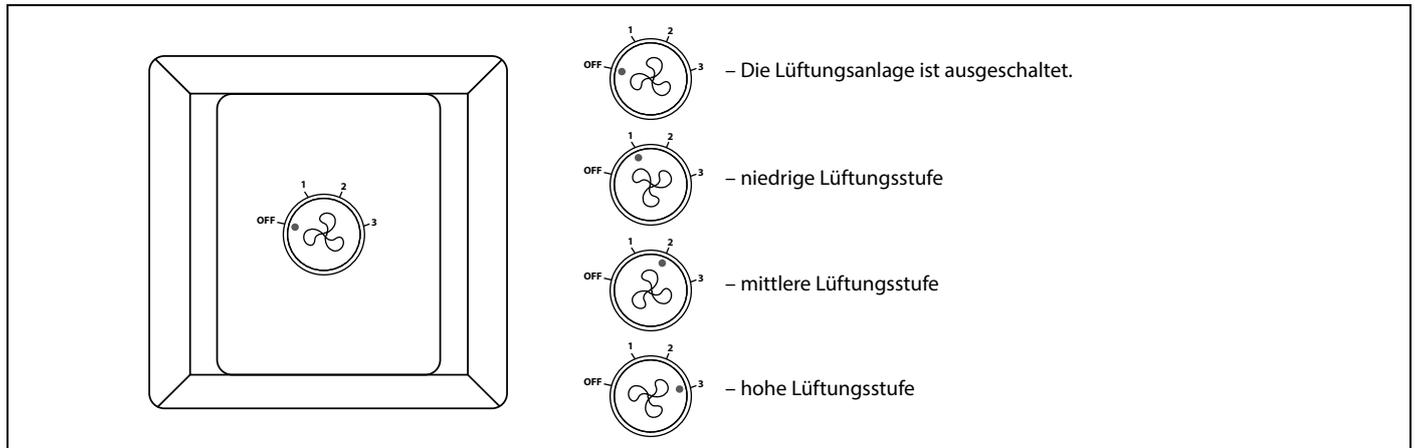
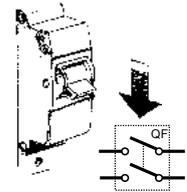


Abb. 5. Drehzahlshalter CDP-3/5

## WARTUNGSHINWEISE

**WARNUNG**

Trennen Sie die Lüftungsanlage vor allen Wartungsarbeiten durch Umschaltung des Schutzschalter QF in die Position OFF vom Stromnetz.  
Sichern Sie den Schutzschalter gegen Wiedereinschalten vor Ende der Wartungsarbeiten.



Die Lüftungsanlage bedarf der regelmäßigen technischen Kontrolle und Wartung, um eine lange und störungsfreie Lebensdauer zu sichern. Die Wartungsarbeiten sind nur nach Trennung vom Stromnetz durchzuführen.

Die Wartungsarbeiten 3–4-mal pro Jahr durchführen.

Die Wartung der Lüftungsanlage besteht aus der regelmäßigen Reinigung und verschiedenen weiteren Arbeiten:

**1. Filterpflege (3–4 mal pro Jahr)**

Verschmutzte Filter erhöhen den Luftwiderstand und vermindern den Volumenstrom der Zuluft. Die Reinigung erfolgt mit einem Staubsauger oder Wasser. Nach zwei Reinigungen ersetzen Sie die ausgedienten Filter durch neue Filter. Nur vollkommen trockene Filter installieren. Für neue Filter, wie sie in der Tabelle „Technische Grunddaten“ zu finden sind, wenden Sie sich an den lokalen Fachhandel.

**Verschmutzte Filter sind kein Garantiefall!****Feuchte und schimmelige Filter müssen sofort ersetzt werden!**

Entfernung der Filter:

- Stellen Sie sicher, dass die Anlage vom Stromnetz getrennt ist.
- Entriegeln Sie den Verschluss und öffnen Sie die Zugangstür.
- Entfernen Sie die verschmutzten Filter aus der Anlage und setzen Sie die neuen oder gereinigten Filter ein.

**2. Pflege des Wärmetauschers (einmal pro Jahr)**

Auch wenn Sie die Filter regelmäßig reinigen, bedarf der Wärmetauscher für eine anhaltend hohe Effizienz genauso regelmäßiger Reinigung.

Um den Wärmetauscher aus polymerisiertem Zellstoff (KOMFORT Ultra D 105) zu reinigen, entfernen Sie diesen aus der Anlage und reinigen Sie den Wärmetauscher mit einem Staubsauger. Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen oder Chemikalien ist nicht gestattet. Danach installieren Sie den Wärmetauscher in die Anlage.

Zur Entfernung des Wärmetauschers befolgen Sie folgende Schritte:

- Stellen Sie sicher, dass die Anlage vom Stromnetz getrennt ist.
- Öffnen Sie die vier Verriegelungen und anschließend die Zugangstür.
- Entfernen Sie die Seitenblende.
- Drehen Sie die Halterung, um den verschmutzten Wärmetauscher aus der Anlage herauszuziehen. Reinigen Sie den Wärmetauscher. Montieren Sie den gereinigten und trockenen Wärmetauscher wieder.

**Warnung! Achten Sie auf scharfe Kanten an der Lüftungsanlage!  
Bei Wartungsarbeiten Arbeitshandschuhe anziehen!**

**3. Pflege der Ventilatoren (einmal pro Jahr)**

Auch wenn Sie die Filter regelmäßig reinigen, kann etwas Staub in die Ventilatoren gelangen und somit die Förderleistung der Anlage vermindern. Die Reinigung erfolgt mit einem trockenen weichen Lappen oder Pinsel. Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen oder Chemikalien ist nicht gestattet.

**5. Zuluftkontrolle (zweimal pro Jahr).**

Überprüfen Sie den Zustand des Zuluftgitters und befreien Sie es nach Bedarf von Fremdkörpern.

**6. Pflege der Lüftungsrohre (einmal in 5 Jahren)**

Auch wenn Sie alle empfohlenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen, kann etwas Staub in die Lüftungsrohre gelangen und somit die Förderleistung und den Volumenstrom vermindern. Die Wartung besteht aus der regelmäßigen Reinigung oder aus dem Ersetzen der Lüftungsrohre.

**7. Pflege der Abluftgitter und Zuluftdiffusoren (nach Bedarf)**

Ziehen Sie das Abluftgitter und den Zuluftdiffusor heraus und waschen Sie diese mit einer warmen milden Seifenlösung. Überprüfen Sie die Schraubverbindung an der Anlage in regelmäßigen Abständen.

## FEHLERBESEITIGUNG

Tabelle 2. Fehlermeldungen und Abhilfen

Fehler	Möglicher Grund	Abhilfe
<b>Der Ventilator läuft nach Anschalten der Anlage nicht.</b>	Keine Stromversorgung oder Anschlussfehler	Schließen Sie die Lüftungsanlage an das Stromnetz an. Beseitigen Sie den Anschlussfehler.
	Verklemmter Motor, verschmutzte Flügelradschaufeln	Beseitigen Sie die Motorverklemmung und reinigen Sie die Flügelradschaufeln.
<b>Der Schutzschalter wurde ausgelöst.</b>	Kurzschluss im Stromkreis	Schalten Sie die Anlage ab und nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler für die Diagnose auf.
<b>Niedrige Förderleistung</b>	Die eingestellte Lüftungsstufe ist zu niedrig.	Stellen Sie eine höhere Lüftungsstufe ein.
	Verschmutzte Filter und Ventilatoren, verschmutzter Wärmetauscher	Reinigen oder ersetzen Sie die Filter, reinigen Sie die Ventilatoren und den Wärmetauscher.
	Die Luftklappen, Zuluftdiffusoren oder Abluftgitter sind geschlossen oder verschmutzt.	Öffnen und reinigen Sie die Luftklappen, Diffusoren oder Abluftgitter, um eine freie Luftströmung sicherzustellen.
	Der Drehzahlschalter ist defekt.	Schalten Sie die Anlage ab und nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler für die Diagnose auf.
<b>Kalte Zulufttemperatur</b>	Verschmutzter Abluftfilter	Reinigen oder ersetzen Sie den Abluftfilter.
	Der Wärmetauscher ist vereist.	Überprüfen Sie den Zustand des Wärmetauschers. Schalten Sie die Lüftungsanlage bei Bedarf ab und wieder an, wenn die Vereisungsgefahr nicht mehr besteht.
<b>Geräusch, Vibration</b>	Verschmutztes Flügelrad	Reinigen Sie das Flügelrad.
	Lose Schraubverbindung	Ziehen Sie die Schrauben an.
	Flexible Antivibrations-Verbinder sind nicht installiert.	Installieren Sie die flexiblen Antivibrations-Verbinder.

**ABNAHMEPROTOKOLL****Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung**

KOMFORT Ultra D 105

**ist als betriebsfähig anerkannt.**

Das Produkt entspricht den EU-Normen und Standards, Richtlinien über Niederspannungsgeräte und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen der Richtlinie des Europäischen Rates über elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG, 89/336/EEG, Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, 73/23/EWG und der Richtlinie 93/68/EWG über CE Kennzeichnung übereinstimmt, was die Angleichung der Gesetze der Teilnehmerstaaten im Bereich der elektromagnetischen Verträglichkeit anbetrifft.

Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes nach den obengenannten Richtlinien ausgestellt.

Prüfzeichen

Herstellungsdatum \_\_\_\_\_

**ANSCHLUSSPROTOKOLL****Die Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung**

KOMFORT Ultra D 105

ist gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung an das Stromnetz angeschlossen worden von:

Unternehmer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**GARANTIEKARTE**

KOMFORT Ultra D 105

**VERKAUFT VON****VERKAUFSDATUM****REPRÄSENTANZ IN EU**

BLAUBERG Ventilatoren GmbH  
Aidenbachstr. 52  
D-81379 München  
Deutschland



**BLAUBERG**  
*Ventilatoren*



[www.blaubergventilatoren.de](http://www.blaubergventilatoren.de)  
Komfort\_Ultra\_D105\_v.2(1)\_DE